

TSG-Nachrichten

Informationen für Mitglieder, Freunde und Förderer
der Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 e.V.



Tennis

Medenrunden

Berichte ab Seite 37

Ausgabe 4

Oktober - Dezember 2020

DARMSTÄDTER TSG 1846
SPONSORPARTNER DER ENTEGA



www.kleinstauber-immobilien.de



*Das moderne Immobilien-
Unternehmen mit Tradition*

1978 – 2018

40
Jahre

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-10

Gemäß §13 der Vereinsatzung wird die alljährliche **Jahreshauptversammlung** für Freitag, den 18.12.2020 um 19:00 Uhr in die **Felsinghalle** der Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 e.V., Heinrich-Fuhr-Str. 40, 64287 Darmstadt einberufen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totenehrung
2. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2019
3. Ernennung von Ehrenmitgliedern
4. Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstandes sowie ergänzender Bericht zur Bilanz und GuV-Rechnung
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Jugendvorstandes
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
9. Wahl Wahlleiter/in
10. Wahl des geschäftsführenden Vorstandes
 - Vorsitzende/r
 - Erste/r Stellvertreter/in (Sport u. Öffentlichkeitsarbeit)
 - Zweite/r Stellvertreter/in (Finanzen)
 - Schriftführer/in
11. Wahl der Mitglieder des erweiterten Vorstandes / Fachwarte/innen /Kassenprüfer/in
 - Fachwart/in - Außenanlagen
 - Gebäudewart/in
 - Fachwart/in – Infrastruktur
 - Pressewart/in
 - Rechtswart/in
 - Veranstaltungswart/in
 - Kassenprüfer/in
12. Vorliegende Anträge und Anfragen
13. Verschiedenes

Anträge von Abteilungen und Einzelmitgliedern zur Beschlussfassung durch die Hauptversammlung müssen gemäß §6 der Vereinsatzung bis spätestens zwei Wochen vor dem Versammlungstermin auf der Vereinsgeschäftsstelle, Heinrich-Fuhr-Straße 40, 64287 Darmstadt, schriftlich eingegangen sein. Gemäß §14 Absatz 2 ist die Hauptversammlung beschlussfähig, wenn mindestens 50 Mitglieder anwesend sind. Es wird gebeten, an diesem Abend den Sportbetrieb zugunsten der Jahreshauptversammlung einzustellen.

Wir weisen darauf hin, dass die zur Versammlungszeit festgelegten Hygieneregeln zwingend einzuhalten sind! Kurzfristige Änderungen möglich!

Darmstadt, den 1. September 2020

Für den geschäftsführenden Vorstand

Karl-Heinz Isselmann

Samstag, 10. Oktober ab 11:00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Kanuabteilung vor dem Bootshaus Erfelden (siehe Einladung Seite 21)
Freitag, 6. November ab 19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung in der Rupert-Heiser-Hütte (siehe Einladung Seite 25)
Donnerstag, 12. November ab 17:30 Uhr	Laternenumzug der Rollsportabteilung Start auf der Rollschuhbahn (siehe Einladung Seite 14)
Sonntag, 15. November ab 10:00 Uhr	„Fuchsjagd“ der Kanuabteilung Start am Bootshaus Erfelden (siehe Einladung Seite 19)
Freitag, 18. Dezember ab 19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung in der Felsinghalle (siehe Einladung Seite 3)
Montag, 21. Dezember	Redaktionsschluss der TSG-Nachrichten 1/2021



**Stolz sein
ist einfach.**

Wenn man im Verein lernt, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Auf die Vereinsförderung der Sparkasse Darmstadt kann man sich dabei verlassen.



Wenn's um Geld geht
Sparkasse Darmstadt

Inhalt

An alle Abteilungen	3	Kanu-Rennsport	22
Inhalt	5	Fußball	24
Breaking News	6	Turnen	27
Nachrufe	12	Eislauf Kinder/Jugend	30
Rollsport	14	Schwimmen	32
Karneval	16	Tennis	37
Kanu	18	Impressum	42

Angebote (auch Reha- und Gesundheitssport)

Kontakt wie angegeben oder über die Geschäftsstelle

Aerofitness Katja Rödel
katja.roedel@turnen.tsg-1846.de

American Football Marco Knoth
info@ darmstadt-diamonds.de

Aqua-Fitness Dieta Weingärtner
DA/7894647

Badminton Matthias Hütter DA/41157

Cheerleading Franziska Bönsel
cheerleader@darmstadt-diamonds.de

Eiskunstlauf Jugend Michaela Teuber
info@eiskunstlauf-kinder.tsg-1846.de

Eiskunstlauf Erwachsene Victoria Shoukier
info@eiskunstlauf-erwachsene.tsg-1846.de

Eltern-Kind-Turnen Lucia Hofmann
kinderturnen@turnen.tsg-1846.de

Faustball Patrick Steinmetz DA/22984,
info@tsg1846-faustball.de

Fit im Alter: Gymnastik und Leichtathletik
Katja Glock
katja.glock@gesundheitsport.tsg-1846.de

Fitnessgymnastik 50+ Brigitte Fischer
erwachsenenturnen@turnen.tsg-1846.de

Flag Football Stefan Wall
info@fun-diamonds.de

Freizeitprellball Katja Glock
katja.glock@gesundheitsport.tsg-1846.de

Funktionsgymnastik 50+ Gloria Heesch
gloria.heesch@turnen.tsg-1846.de

Fußball Horst Weingardt, Martin Schilling
vorstand@fussball.tsg-1846.de

Fußball Jugend Sebastian Haracic, Frank
Hofmann jugendleitung@fussball.tsg-1846.de

Ganzkörpertraining Tatyana Avanesova
tatyana.avanesova@turnen.tsg-1846.de

Gerätturnen (frei) Christian Zei
christian.zei@turnen.tsg-1846.de

Gerätturnen (Wettkampf) Vera Gottschalk
vera.gottschalk@turnen.tsg-1846.de

Inlinehockey (Ferienangebot)

Kanu Horst Hundsdoerf DA/373862
horst.hundsdoerf@kanu.tsg-1846.de

Karneval Jürgen Keinz
juergen.keinz@karneval.tsg-1846.de

Koordinations- und Ganzkörpertraining
Tatyana Avanesova
tatyana.avanesova@turnen.tsg-1846.de

Krafttraum Gerhard Krämer DA/147065
gerhard.kraemer@turnen.tsg-1846.de

Krebsnachsorge (Rehasport) Katja Glock
katja.glock@gesundheitsport.tsg-1846.de

Kyudo Andreas Lange 0178/1809761

Leichtathletik Robin Howard
robin.howard@leichtathletik.tsg-1846.de

Mädchenturnen Lucia Hofmann
kinderturnen@turnen.tsg-1846.de

Muskeltraining mit Kleingeräten Katja Glock
katja.glock@gesundheitsport.tsg-1846.de

Neuro Vital Thomas Nikolaus 0178/7141412

Nordic Walking vorstand@turnen.tsg-1846.de

Purzelturnen Lucia Hofmann
kinderturnen@turnen.tsg-1846.de

Reha-Sportif 1 Thomas Nikolaus
0178/7141412

Rollhockey Holger Köhler 06257/61689

Rollkunstlauf Hana Raab 06158/6092973
hana.raab@web.de

Rückenfitness 50+ Gloria Heesch
gloria.heesch@turnen.tsg-1846.de

Schwimmen info@schwimmen.tsg1846.de,
schwimmschule@schwimmen.tsg-1846.de

Ski (Ferienangebot) Harald Michael Jung
h-m-j@web.de

Tennis Hans Jürgen Kleinstaub
(Vorsitzender) DA/308250;
Milos Nesnidal (Sportwart, Trainer),
Simona Nesnidal (Jugendwartin, Trainerin)
DA/315683 info@tsg1846tennis.de

Tischtennis (Senioren)
Helmut Raebiger DA/25132

Trampolin Wiebke Baacke
trampolin@turnen.tsg-1846.de

Trampolin Erwachsene Alexander Engels
alexander.engels@turnen.tsg-1846.de

Tricking
tricking@turnen.tsg-1846.de

Turnen wettkampfturnen@turnen.tsg-1846.de

Volleyball Ingbert Wolf
ingbert.wolf@turnen.tsg-1846.de

Wettkampfgymnastik Ines Bühler
wettkampfgymnastik@turnen.tsg-1846.de

Yoga Alexandra Diefenbach
alexandra.diefenbach@turnen.tsg-1846.de

Geschäftsstelle

Astrid Dingeldein
Heinrich-Fuhr-Str. 40
64287 Darmstadt
Telefon: DA 4 38 77
Telefax: DA 4 70 73
geschaefsstelle@
tsg-1846.de
www.tsg-1846.de

Sprechzeiten

Mo 10-12 Uhr
Di 08-12 Uhr
Do 14-18 Uhr
(außer Feier- und
Brückentage)

Mitgliedsbeiträge

Hauptverein/Monat:
Erwachsene: € 15,00
Kinder
und Jugend: € 11,50
Familien: € 25,00
(ggf. zusätzliche
Abteilungsbeiträge)

Bankverbindung

IBAN DE88 5085 0150
0000 5404 04
BIC HELADEF1DAS
Spendenkonto
IBAN DE14 5085 0150
0016 0021 78
BIC HELADEF1DAS

Sportstätten

Heinrich-Fuhr-Str. 40:
Felsinghalle
Gymnastikhalle,
Tennishalle,
Rollsportanlage,
Sportfelder
Rheinallee 15
64560 Riedstadt:
Bootshaus

Liebe Sportlerinnen und Sportler und Freunde der Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 – hier die „Breaking News“ der Ausgabe 4/2020 unserer TSG-Nachrichten. Neues und Wissenswertes seit der letzten Ausgabe:

Die neue Felsinghalle

Wie bekannt und mehrfach kommuniziert, hat sich der Vorstand unserer Darmstädter TSG 1846 schon vor mehr als einem Jahr mit der Frage von Sanierung oder Neubau der 60 Jahre alten Felsinghalle mit Gymnastikhalle befasst.

Eine Begutachtung durch Fachleute des Landessportbunds Hessen hat ergeben, dass von einer Sanierung der Felsing-/Gymnastikhalle abzuraten und ein Neubau die sportlich und wirtschaftlich sinnvolle Lösung ist.

Der im Bau von Sporthallen erfahrene Architekt Alfred Helfmann hat in der letzten Erweiterten Vorstandssitzung 2019 bereits das Projekt erörtert und Vorschläge der betroffenen Abteilungen zu deren Wünschen zu einer Erneuerung der Sporthalle über den Jahreswechsel 2019/20 eingefordert. Sieben an der Hallennutzung beteiligte Abteilungen haben dazu schriftlich ihre Vorstellungen formuliert.

Nunmehr liegt ein erster Entwurf des Architekturbüros Helfmann vor; auf

dessen Grundlage eine Bauvoranfrage bei der Stadt Darmstadt zeitnah eingereicht werden soll. Diese dient dazu, vor weiteren detaillierten Planungen und Kostenermittlungen feststellen zu lassen, ob die vorläufigen skizzierten Vorstellungen vor dem Hintergrund der Randbedingungen (Anwohner, Lärmschutz, Frischluftschneise und noch nicht genau beschriebene mögliche Quartiersplanungen der Stadt selbst) Bestand haben können.

Das Ergebnis dieses ersten rechtsverbindlichen Planungsschrittes wollen wir abwarten bevor weiter Schritte angedacht, geplant und unternommen werden. Mit dem Sportamt der Stadt Darmstadt stehen wir diesbezüglich in Kontakt.

Die weiteren Planungsschritte wollen wir weiterhin gemeinsam mit Ihnen und Euch angehen.

Auf den folgenden Seiten zunächst eine kurze Vorstellung und Skizzen des aktuellen Planungsstandes des Architekturbüros.

Mit den besten Grüßen für heute und neuen Nachrichten in der Ausgabe 1/2021, Ihr und Euer

Karl-Heinz Isselmann, 1. Vorsitzender

Darmstädter TSG



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Informationen für Inserenten erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle.

**Neubau einer Dreifeldsporthalle
Konzeptstudie September 2020**

Situation

Der Sportverein plant eine neue Sporthalle für die bestehende Halle.

Die Felsinghalle wurde 1966/67 errichtet. Mehrere Anbauten bis in die 1988er Jahre. Um den Sportbetrieb weiterzuführen müssten umfangreiche Sanierungen an der Gebäudehülle und den haustechnischen Anlagen durchgeführt werden.

Die Halle wurde mehrfach begutachtet, um über den Erhalt oder einen Ersatz zu entscheiden. Der Landessportbund kam in seiner Beurteilung 2013 und 2019 jeweils zu der Einschätzung, dass die Sanierung sich nicht wirtschaftlich darstellen lässt.

Unsere Beurteilung, vom März 2019 richtete sich hauptsächlich auf Größe der Halle, des Spielfeldes und der Nebenräume. Dabei ist das Spielfeld mit einer Größe von 42 / 21 m nur als Einfeldhalle anzusehen. Die lichte Höhe unter Dachbinder beträgt 6,25m und ist damit nicht für alle Sportarten ausreichend. Nebenräume wie Umkleiden entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard.

Die mit Glasbausteinen versehene Westfassade hat keinen Sonnenschutz und führt zur unangenehmen Aufheizung der Halle. Die Anlagentechnik hat der Landessportbund für ungenügend erklärt.

Resümee

Die Felsinghalle ist mit über 50 Jahren nicht mehr den heutigen Anforderungen des Sportbetriebs gewachsen.

Lage und Ausrichtung

Projektiert ist die Halle mit einer Größe von ca. 66 x 44 m. Sie soll auf dem Sportfeld zwischen Froschweg und Felsinghalle errichtet werden. Die Längsseite parallel zur

Heinrich-Fuhr-Straße auf der Ostseite der Halle sind Stellflächen für PKW. Die Zufahrt von der Westseite über die bestehende Erschließungsstraße mit Eingangs Portal an der Heinrich-Fuhr-Straße.

Die Stellung wurde so gewählt, um die Emissionen durch den PKW-Verkehr gegenüber der Wohnbebauung der Heinrich-Fuhr-Straße abzuschirmen.

Größe der Sporthalle

Es soll eine 3-Feldhalle mit einer Spielfläche von 27 x 45 m entstehen. (nach DIN 18032) teilbar in 3 Einheiten. Die Halle entspricht den Anforderungen der Benutzer Verein – Schule – Breitensport. Die Halle ist barrierefrei konzipiert.

Ausstattung – Nebenräume

Vorgesehen sind 6 Umkleiden mit Duschen und Waschraum, Toiletten, Nebenräume wie Geräteräume, Technikräume, Erste Hilfe, Hallenwart, Verwaltung, Regieraum, Eingang. Zuschauerplätze für 200 Personen in der 2. Ebene, Fläche für Rundfunk und Fernsehen dazu Nebenräume für Bistro, Anrichte ausbaufähig mit Küche.

Zuschauerzugang auf der Ostseite – Sportlerzugang auf der Nordseite. Hier befinden sich auch die Stellflächen für Fahrräder.

Bauliche Anforderungen

Stahlbetonskelettbau nach Brandschutzanforderungen. Hallenverglasung auf der oberen Etage der Eingangsseite und Straßenseite. In der Halle Deckenstrahlungsheizung. In den Nebenräumen Warmwasser mit Belüftung. Das Gebäude entspricht der Gebäudeklasse V Sonderbau nach Hessischer Bauordnung.

Darmstadt, 21.09.2020 – Der Architekt:
DIPL.-ING. ALFRED HELFMANN

Situation



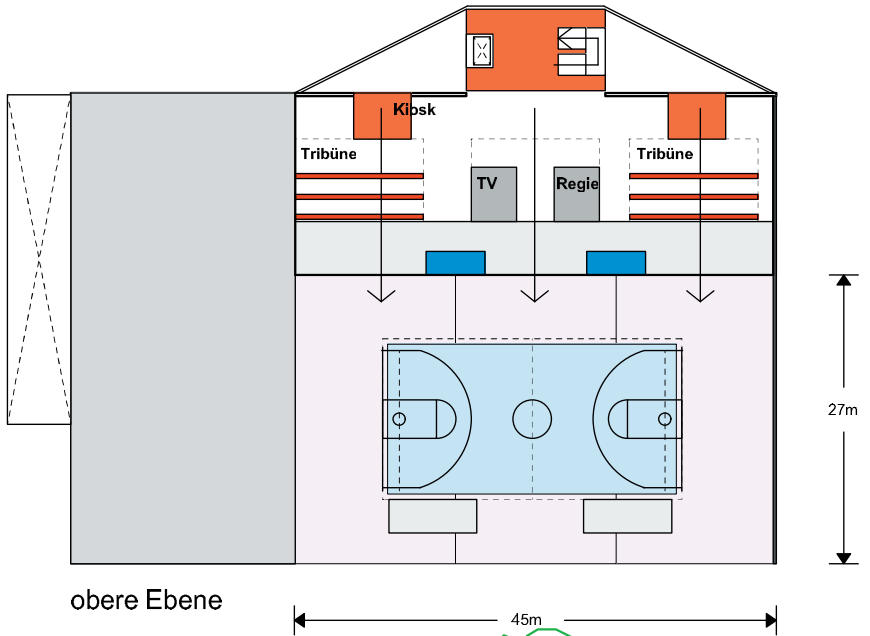
Eingangsportal...



Baufeld...



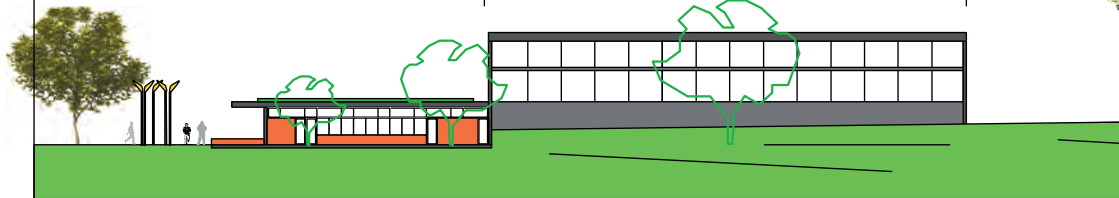
Standort...



obere Ebene

45m

27m



Ansicht Süd_West



Beispiele...



Parken

Frostweg

342/5

Zugang 2

Zugang Sportler

Fahrräder

Umkleide/Dusche

Magazin

Magazin

Umkleide/Dusche

Hallenwart

Verwaltung Büro

+

66m

Heinrich-Fuhr-Straße

41

3717

43

45

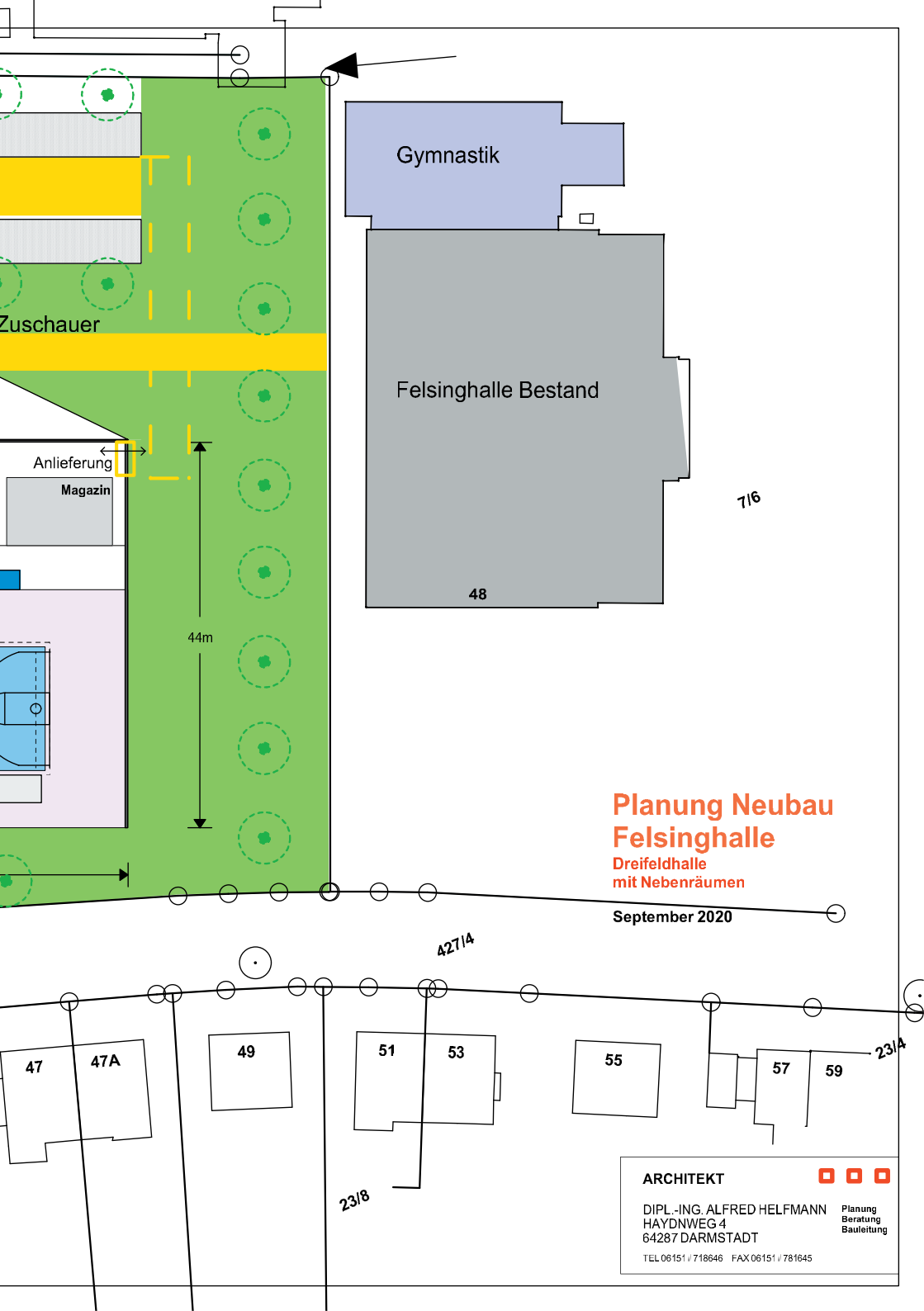
3514

409/1

3513

3711

47



Gymnastik

Zuschauer

Felsinghalle Bestand

716

Anlieferung

Magazin

48

44m

**Planung Neubau
Felsinghalle**
Dreifeldhalle
mit Nebenräumen

September 2020

4271A

47

47A

49

51

53

55

57

59

231A

23/8

ARCHITEKT



Dipl.-Ing. ALFRED HELFMANN
HAYDNWEG 4
64287 DARMSTADT

Planung
Beratung
Bauleitung

TEL 06151 / 718646 FAX 06151 / 781645

Die Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 e.V. trauert um ihr Ehrenmitglied

Otto Grohe

der am 17.08.2020 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Otto Grohe war 67 Jahre sportlich erfolgreiches Mitglied in der Turnabteilung. Für sein engagiertes Wirken wurde Otto Grohe mit zahlreichen Ehrungen der TSG ausgezeichnet.

Die TSG verliert einen begeisterten Sportler und Freund der TSG, der viel für unsere Gemeinschaft getan hat.

Geschäftsführender Vorstand / Mitgliedschaft

Die Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 e.V. trauert um ihr Ehrenmitglied

Günter Fuß

der am 01.09.2020 im Alter von 98 Jahren verstorben ist.

Günter Fuß war 84 Jahre engagiertes und erfolgreiches Mitglied der Rollsportabteilung.

Für sein Wirken wurde Günter Fuß mit zahlreichen Ehrungen der TSG und des Rollsportverbandes ausgezeichnet.

Die TSG verliert einen begeisterten Sportler und Freund der TSG, der viel für unsere Gemeinschaft getan hat.

Geschäftsführender Vorstand / Mitgliedschaft

Am 25. Oktober 1921 in Darmstadt geboren und aufgewachsen, spielten Beruf und Sport die große Rolle im Leben des Diplom-Ingenieurs (Prokurist bei der Heag).

Trotz seiner Verwundung gehörte Günter Fuß nach dem Krieg zu den Männern der ersten Stunde. Er trieb sofort wieder Sport: Rollsport. Günter Fuß wurde am 01.04.1936 Mitglied der Rollsportabteilung in der Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 e.V. und war wesentlich mit dem Aufbau dieser Abteilung beteiligt.

Von 1947 bis 1959 war das TSG-Team im Rollhockey Extraklasse. Die Spieler um Mannschaftskapitän Günter Fuß waren Landesmeister, Süddeutsche Meister und Deutsche Meister. Und dies mehrfach!

Etwa 50mal spielte Günter Fuß in der Nationalmannschaft, war auch deren Kapitän. Schon während seiner aktiven Zeit war er Abteilungsleiter der Abteilung Eis- und Rollsport in der TSG, Kunstlauf-Kampfrichter im Hessischen Rollsport-Verband und internationaler Rollhockey-Schiedsrichter. Als Vorsitzender der Eis- und Rollsportabteilung der Darmstädter TSG 1846 e.V. war Günter Fuß die treibende Kraft bei der Planung und Erstellung einer zu dieser Zeit vorbildlichen Rollsport-Anlage (1951-52) in Deutschland auf dem Gelände der TSG.

Bereits 1956 amtierte Günter Fuß als zweiter Vorsitzender des Landesverbandes und war bis 1962 Fachwart für Rollhockey im Deutschen Rollsport-Bund (DRB). Von 1965 bis 1969 wirkte er als dessen Vizepräsident und dann bis 1971 selbst als Präsident des Deutschen Rollsport-Bundes. Von 1973 bis 1995 war er als Präsident des Hessischen Rollsport-Verbandes tätig.

Günter Fuß hat den Rollsport bundesweit mit aufgebaut – was wörtlich zu nehmen ist: In seine Amtszeit fallen Bauten von Rollsport-Anlagen, vor allem das Bundesleistungszentrum in Freiburg und das hessische Landesleistungszentrum in Darmstadt. Wo immer Günter Fuß in all den Jahrzehnten seinen Mann stand, tat er es ehrgeizig, geschickt und energisch.

Für sein Wirken wurde Günter Fuß mit höchsten Auszeichnungen, unter anderem mit den Verdienstnadeln in Bronze, Silber und Gold sowie den Ehrungen für seine langjährige Mitgliedschaft, zuletzt für 80-jährige Mitgliedschaft, in der Darmstädter TSG 1846 e.V. bedacht. Günter Fuß wurde 1986 zum Ehrenmitglied der TSG ernannt. Die Sportverdienstplakette der Stadt Darmstadt und des Landes Hessen zählen ebenso dazu wie goldene Ehrennadeln von Vereinen, Kreisen und Verbänden. 1980 erhielt Günter Fuß das Bundesverdienstkreuz.

Günter Fuß verstarb am 01.09.2020 im Alter von 98 Jahren.

Mit Günter Fuß verliert unsere Gemeinschaft ein engagiertes und erfolgreiches Mitglied, welches für den Sport in Deutschland - speziell in Darmstadt – und für die Darmstädter TSG 1846 e.V. viel getan hat.

(Quellen: TSG-Archiv/Frau K. Fuß/Darmstädter Echo (Artikel v. 18.03.1995))

Die Abteilung Rollsport trauert um ihr Gründungsmitglied

Günter Fuß

Günther Fuß, seit 1939 Vereinsmitglied, hat mit seinem sportlichen und ehrenamtlichen Einsatz für die TSG das Leben der Abteilung maßgeblich geprägt.

In seiner Laufbahn, bis hin zu Präsidenten des Deutschen Rollsportbundes, hat er mit großem Engagement für den Sport immer großen Erfolg gehabt.

Nun ist er am 1. September von uns gegangen. Danke Günter, für deine langjährige Verbundenheit und Freundschaft zum Verein und Sport.

Vorstand Rollsport

Liebe Rollsportfreunde,

trotz Covid-19 möchte die Rollsportabteilung auch in diesem Jahr einen Laternenumzug veranstalten. Daher laden wir alle recht herzlich am Donnerstag, den 12.11.2020 um 17:30 Uhr auf die Rollschuhbahn der TSG 1846 in der Heinrich-Fuhr-Straße 70 ein. Bei Einbruch der Dunkelheit gehen unsere Sportler, Gastkinder und Eltern mit Ihren selbstgebastelten Laternen eine Runde um die Rollschuhbahn. Anschließend erwartet uns ein Martinsfeuer.

Für die Kinder gibt es Hefemännchen, Hotdogs sowie Marshmallows. Für die Erwachsenen gibt es Glühwein gegen die Kälte. Wir hoffen, dass möglichst viele Kinder und Eltern kommen werden.

Wichtig: Während der gesamten Veranstaltung herrscht Maskenpflicht, sowieso die bekannte Abstandsregelung von 1,5m. Diese Veranstaltung ist unter Vorbehalt, da sich die gesetzliche Regelung noch ändern kann.



FÜR FREUNDE GEBRAUT.

UNSER BRAUSTÜB'L



Bereits auf Social-Media konnten Sie es sehen: aufgrund der derzeitigen Pandemiesituation haben wir in Absprache mit der IG Darmstädter Karneval e.V. all unsere öffentlichen Fastnachtsveranstaltungen der Kampagne 2020/2021 abgesagt.

Hier ein ganz offizieller Gruß von unserem 1. Vorsitzenden sowie Sitzungspräsidenten Jürgen Keinz:

„*Liebe Freunde der TSG-Fastnacht,*

mit Maske und Abstand funktionieren Fastnachtsveranstaltungen leider nicht.

Niemand weiß, was im Januar oder Februar 2021 ist. Ist alles wieder gut? Das glauben wir eher nicht. Ist alles noch schlimmer? Auch das kann sein.

Aber wir haben keine Glaskugel in die wir schauen können. Deshalb hat sich die Karnevalabteilung der Darmstädter TSG 1846 e.V. und alle Vereine der Interessengemeinschaft Darmstädter Karneval e.V. schweren Herzens dazu entschlossen, keine öffentlichen Veranstaltungen in der Kampagne 2020/2021 stattfinden zu lassen.

Es würde nicht funktionieren, denn es wären einfach keine lustigen Veranstaltungen, wie man sie kennt. Der Elferrat wäre durch Abtrennungen voneinander getrennt, man darf nicht singen, Schunkeln mit Abstand funktioniert nicht und wie soll ich Orden überreichen bei 1,50 Meter Abstand? Soll ich sie etwa werfen?

Daher gilt folgendes: unsere Sitzung, unsere Riwwelkuchesitzung für ältere Bürgerinnen und Bürger Darmstadts und unser KiKoFe (Kinderkostümfest für die kleinen Heiner und Heinerinnen) finden nicht statt und fallen ins Wasser. Uns Narren blutet das Herz und Ihnen bzw. Euch bestimmt auch!

Wir wollen aber die Kampagne nicht ins Wasser fallen lassen und bieten unseren Aktiven kleine, aber feine Veranstaltungen an, natürlich stets unter Beachtung der aktuellen Corona-Vorgaben. Vielleicht haben wir auch seitens der Interessengemeinschaft Darmstädter Karneval e.V. eine Überraschung für Sie und zeigen Ihnen die Vielfalt der Darmstädter Fastnacht mit einem Livestream. Lassen Sie sich überraschen und verfolgen unsere Neuigkeiten in Facebook, Instagram und den Medien.

Ich freue mich auf die hoffentlich Corona-freie Kampagne 2021/2022 mit meinen Aktiven und Ihnen, liebe Freunde der TSG-Fastnacht!

Bleibt gesund!

Euer Jockel Keinz “

Das entsprechende Video zu unserer Absage finden Sie auf unseren Kanälen auf Instagram oder Facebook. Auf dem Bild sehen Sie ein kleines Making off während unserem Videodreh.



Darmstädter TSG



Spendenkonto der Darmstädter TSG 1846

Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
IBAN DE14 5085 0150 0016 0021 78
BIC HELADEF1DAS

Für die Ausstellung einer Spendenquittung teilen Sie der Geschäftsstelle bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift mit.

56. Boppardfahrt dieses Jahr im kleineren Rahmen

25 Teilnehmer von drei Vereinen des Bezirks Südhessen konnten Ende August die traditionelle Boppardfahrt durchführen, dieses Jahr also nur etwa halb so viel wie üblich.

Bei sehr gutem Paddelwetter und aufgrund niedrigem Wasserstand geringer Strömung auf dem Rhein wurde samstags eine etwas kürze Strecke auf dem Rhein von Ingelheim bis Boppard zurückgelegt und sonntags von dort bis ans Ziel in Neuwied, insgesamt 87 km. Einige sind bereits freitags wie üblich in Erfelden gestartet.

Samstagsabend gab es ein sehr schmackhaftes gemeinsames Abendessen am Campingplatz „Sonneneck“, dieses Jahr leider ohne das sonst so geliebte gemeinsame

Singen. Trotzdem konnte der Riesling direkt am Rhein sitzend genossen werden.

Viele rundeten das Wochenende ab mit der Erkundung der steilsten Eisenbahnstrecke Deutschlands (im Regelnetz, also ohne Zahnradantrieb) oder Besuch des Rheinschleifenblicks hoch über Boppard zu erreichen per Seilbahn, sowie Wanderungen in den Weinbergen rund um Boppard-Spay.

Kommendes Jahr sehen wir uns, dann hoffentlich wieder unter „normalen“ Umständen und mit den üblichen Teilnehmerzahlen.

Ahoi!

Robert Zirrgiebel



Liebe Kanuten, liebe Mitglieder,

wir möchten, trotz Corona, die Veranstaltung nicht ausfallen lassen. Aus der Fuchsjagd wollen wir – wie letztes Jahr – einen Bildersuch-Spaziergang machen.

Treffpunkt ist am Sonntag, dem 15.11.2020 um 10:00 Uhr am Bootshaus. Der Weg soll uns über den Kühkopf führen.

Im Anschluss planen wir am Bootshaus noch etwas für das Leibliche Wohl, dass wir im Freien zu uns nehmen wollen an einem wärmenden Feuer. Dafür bringt bitte Teller, Besteck und Trinkgefäß mit.

Hoffentlich spielt das Wetter mit...

Es freuen sich auf Euch

Bärbel und Klaus Rohde!

Meldet euch bitte bis 8.11. unter 06150/14712 bei uns an.

Ihr zuverlässiger Partner an Ihrer Seite:

Wir sind gerne für Sie da –
2-mal in Darmstadt!

 **ENGEL APOTHEKE**

Am Luisenplatz

64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51 - **99 58 30**
Fax 0 61 51 - 99 58 320
info@engel-apotheke.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa 8.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Am Alice-Hospital

64287 Darmstadt
Tel. 0 61 51 - **96 79 00**
Fax 0 61 51 - 96 79 020
alice@engel-apotheke.de



Parken Sie 20 Minuten kostenlos!

8.00 Uhr bis 19.00 Uhr
9.00 Uhr bis 19.00 Uhr



www.engel-apotheke.de

Zum Montagstraining der Erwachsenen war am 20.07. ein kleiner Ausflug nach Gernsheim geplant. Das hieß Treff um 17.00 – diesmal wirklich für alle! Alex war arbeitstechnisch leider noch etwas eingespannt, so dass er direkt zum Startpunkt kam.

Also sich die Boote geschnappt und verladen, perfekt organisiert von Trainer Klaus Rohde mit Unterstützung von seiner Frau Bärbel. Es könnte losgehen, da entdeckt Thomas beim letzten Rundgang einen aufgeregten Spatz im oberen Saal. Der hatte sich wohl verflogen. Die Rettungsaktion wurde sofort eingeleitet und der Kleine befreit.

Jetzt aber zum Anleger vom Kanusport Gernsheim beim Rheinkilometer 461! Bei allerschönstem Sommerwetter wurden die fünf Boote den Wogen übergeben. Herrlich die kleine Brise und ausgelassene Stimmung von Sonnenanbetern am Rheinstrand.

Schnell wurden die ersten 7,5km bis zur Natorampe/Südspitze bei Biebesheim zurückgelegt. Nun tauchten wir in den Dschungel des Kühkopf ein. Achtung war geboten bei den um sich greifenden Was-

serpflanzen. Wir rechneten mit allerlei exotischem Getier und tatsächlich sonnte sich eine Schildkröte genüsslich auf einem Baumstamm. Ein paar Meter weiter fiel ein flatternder blauer Punkt ins Auge – ein Eisvogel gesellte sich kurz dazu. Ungefähr ab Höhe von der Brücke in Stockstadt flatterten einige Gänse vor uns her. An diesem Tag hatte uns ganz bestimmt noch ein Bieber vom Unterholz zugewunken.

So kamen wir nach ca. 2,5 h und den 16,5 km wieder am heimischen Bootshaus an. Natürlich hieß es jetzt die Boote zu versorgen. Danach gönnten wir uns noch einen kleinen Umtrunk. Thomas erklärte sich netterweise noch bereit den Bootsanhänger wieder in Gernsheim einzusammeln und nahm noch Alex mit zu seinem Auto.

Ein perfekter Trainingsabend, kann man sagen!

*Text: Janine Schulz
Fotos: Alexander Stryk*



Liebe Kanuten, liebe Mitglieder,

Corona bedingt haben wir den Termin für unsere diesjährige Jahreshauptversammlung vorverlegt auf

Samstag, den 10. Oktober, vormittags, 11:00 Uhr

unter dem Kastanienbaum auf unserem Bootshausgelände, Erfelden, Rheinallee 15

unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen und hoffen, dass das Wetter noch mitspielt.

Es wäre schön, wenn wir viele Mitglieder begrüßen könnten.

Die Berichte der Fachwarte werden schriftlich überreicht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Abteilungsleiter Horst Hundsdorf
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Neuanträge zur Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2019
5. Bericht des Abteilungsleiters
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Schatzmeisters
9. Jahresberichte der Fachwarte
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens zwei Wochen vor dem Versammlungstermin dem Abteilungsleiter Horst Hundsdorf, Zeisigweg 12, 64291 Darmstadt, schriftlich vorliegen!

Darmstadt, den 14. September 2020

Horst Hundsdorf
– Abteilungsleiter –

Wir alle erleben gerade ereignisreiche und turbulente Zeiten. Corona hat auch unser sportliches Treiben ziemlich durcheinandergewirbelt. Doch wir durften uns über eine frohe Botschaft freuen an die wir ehrlich gesagt schon nicht mehr glaubten.

Trotz aller Vorgaben und Beschränkungen waren die Kasseler Kanuten des WVC mutig und richteten am 05.09.2020 die Hessischen Meisterschaften des Kanu-Rennsports aus. Danke!



Seit der Bekanntgabe fieberten unsere Sportler auf diesen Tag hin und trainierten wie wild. Alle waren überglücklich, dass sie die Chance bekamen, ihre Leistungen mit anderen Sportlern messen zu können. So traten wir mit 11 Kindern in Kassel an.

Nach 30 spannenden Rennen durften wir uns über 19 Platzierungen freuen und insgesamt 28 Medaillen mit nach Hause nehmen. Herzlichen Glückwunsch an die 3 doppelten Hessischen Meister im Sprint und auf der Kurzstrecke: Liang Künzler (8), Liana Vilic (10) und Femke Rupf (12). Wir sind sehr stolz auf euch!



Auch unsere Mannschaftsboote konnten sich u.a. auf der 500m Kurzstrecke als Vize-meister durchsetzen: 2er- und 4er-Kajak der weiblichen Schüler B und der 2er der männlichen Schüler C.

Ebenfalls konnten wir bei 6 Rennen den dritten Platz belegen und nahmen damit 10 Bronzemedailles mit nach Darmstadt.



Gemeinsam endlich wieder Regattaluft schnuppern, neben den anstrengenden Wettkämpfen einfach mal wieder zusammen sein. Es war ein großartiger Tag, den wir als Team sehr genossen haben, denn durch das Training in den kleinen Gruppen hatten sich einige in den letzten Monaten kaum oder gar nicht gesehen.



Der Wettkampf war trotz Corona-Regeln und Auflagen hervorragend organisiert. Nur durch die Bereitschaft aller Beteiligten, bereitwillig das Konzept mitzutragen, wurde es zu diesem vollen Erfolg.

Schön, dass es dieser Tage noch engagierte Menschen in Vereinen gibt, die für die Kinder etwas wagen und zeigen, dass sie etwas wert sind.

Wir konnten wieder sehen, was wir sportlich leisten können und was wir als Team in einem schwierigen Umfeld geschafft haben.

Glückliche Kinderaugen sind eben das ehrlichste Dankeschön. Ahoi.

Annette Ziegler & Stefan Mehlhorn



Unseren Aufsteigern ein „Aufstiegsshirt“

Durch die Corona-Pandemie kam der Aufstieg unserer zweiten Mannschaft auf ungewöhnlichen Wegen zustande und die Feierlichkeiten mussten auch hintenangestellt werden. Trotz allem wollte der Vorstand der Fußballabteilung den Jungs ein kleines Geschenk zum Aufstieg machen.

Dies wurde durch unsere Partner von den Firmen Heinrich Lohr KG, Sport Mroczek und Caraldo Sport ermöglicht. Mit de-

ren Spenden konnten wir Aufstiegsshirts für die Spieler organisieren. Für Ihren und Euren Einsatz wollen wir uns als Fußballabteilung der Darmstädter TSG 1846 e.V. recht herzlich bedanken. In solchen schwierigen Zeiten ist es für Unternehmen nicht selbstverständlich Vereine, wie uns, auch weiterhin zu unterstützen. Ohne euch wäre dieses Jahr so ein Geschenk nicht möglich gewesen.

Martin Schilling



Übergabe der Aufstiegsshirts an die Abteilung.

v.l.n.r. Felice Mongeli (Trainer 2. Herren), Martin Schilling (Abteilungsleiter), Frank und Volker W. Hofmann (Inhaber Heinrich Lohr KG) und Zeynel Can (Sponsorenbeauftragter)

LASSEN SIE SICH NIX VOM PFERD ERZÄHLEN.

- Digitale Welten
- Managed Office Systems
- Büroeinrichtung
- Bürobedarf
- Produktionsdruck



SEIT 1922 TREFFEN WIR DEN NAGEL AUF DEN KOPF.
WWW.NOTHNAGEL.DE

Am **Freitag, dem 06.11.2020 um 19:00 Uhr** in der **Rupert-Heiser-Hütte** der Darmstädter TSG 1846 e.V., Heinrich-Fuhr-Straße 40, 64287 Darmstadt, beruft der Vorstand die Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
2. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2019
3. Rechenschaftsberichte
 - 3.1. Allgemeines
 - 3.2. Sponsoring/Werbung/Zeitung
 - 3.3. Berichte sportlicher Bereich
 - 3.4. Bericht Kassenwart
 - 3.5. Bericht der Kassenprüfer
 - 3.6. Aussprache zu den Berichten
4. Wahl des Versammlungsleiters
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Wahlen
 - 6.1. Abteilungsleiter
 - 6.2. Stellvertretender Abteilungsleiter
 - 6.3. Kassenwart (Rechner)
 - 6.4. Schriftführer
 - 6.5. Kassenprüfer (min. 2 Mitglieder)
 - 6.6. Sponsoring, Werbung
 - 6.7. Platzkassierer
 - 6.8. Hüttenwart
7. Feststellung des
 - 7.1. Alte Herren Leiters
 - 7.2. Jugendkoordinators
 - 7.3. Sportlichen Leiters
8. Anträge
9. Verschiedenes

Ein gutes Vereinsleben hängt vom Engagement jedes Einzelnen ab. Deshalb freuen wir uns über einen regen Besuch der JHV. Bitte beachtet, dass nur Mitglieder der Fußball-Abteilung eingeladen und stimmberechtigt sind!

Anträge sind spätestens 2 Wochen vor dem Termin der JHV beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Der Ablauf und mögliche Änderungen der JHV aufgrund der Coronapandemie, wird im Vorhinein auf der Homepage kommuniziert.

Mit sportlichen Grüßen

Martin Schilling
– Abteilungsleiter Fußball –

Ü35 scheitert im Bitburger-Pokal Finale mit 4:0

Das Ergebnis spiegelt nicht das Spiel wider. Die Woogskicker haben die ersten 20 Minuten des Pokalendspiels dem Favoriten aus Erzhausen einen echten Pokalfight geliefert, der einem Finale würdig war. Das 1:0 für Erzhausen in der 22. Minuten war eine Einladung nach der Devise nimm du ihn, ich habe ihn sicher. Bis zum Pausenpfeiff und zu Beginn der 2. Halbzeit gelang es den Woogskickern, das Spiel sehr ausgeglichen zu gestalten und dem Kontrahenten einige Probleme zu bereiten. Ein erneuter Fehler der Hintermann-

schaft der TSG bescherte den Erzhäusern die 2:0 Führung etwa zur Mitte der zweiten Halbzeit. Nach dem 2:0 musste die Mannschaft aufmachen und bot dem Gegner dadurch mehr Räume im Angriffsspiel. Die Folge waren die Gegentreffer 3 und 4. Am Ende hat Erzhausen verdient den Pokal gewonnen, auch wenn das Ergebnis aus unserer Sicht etwas zu hoch ausgefallen ist. Die Woogskicker können trotzdem stolz auf ihre Leistung sein.

Sebastian Fernandez



Darmstädter TSG



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Informationen für Inserenten erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle.

Durch die Pandemie und den damit verbundenen Lockdown wurde auch der gesamte Jahresplan im Trampolinturnen ausgehebelt.

Unsere Aktiven waren gut in das Wettkampfsjahr gestartet und wollten in der hessischen Trampolin Landesliga auch weiter in der Oberliga starten. Knapp vor dem Lockdown war dann jedoch klar, der letzte Wettkampftag fällt aus. Und leider steht die TSG auf dem letzten Ranglistenplatz. Wie es in 2021 weitergeht, ist noch offen, da alle anderen Ligarunden ebenfalls abgebrochen wurden und die Trampolin Bundesliga erst gar nicht starten konnte.

Das Training unserer TSG Aktiven wurde durch unsere Trainerinnen und Trainer schnell in ein Hometraining mit Videokonferenzschaltung umgestellt. Somit konnten zumindest die Grundlagentrainingseinheiten mit Kraft, Ausdauer, Haltungsschulung weitergeführt werden.

Dass auch alle anderen Wettkämpfe auf Bundes-, Landes- und auch Turngauebene

für 2020 abgesagt wurden, wurde schnell vom Turnverband kommuniziert. Lediglich die Deutsche Meisterschaft in der Olympischen Trampolin Disziplin wird durch ein neues Eventformat des DTB in der Sportstadt Düsseldorf mit Titelkämpfen in allen olympischen Turn-Sportarten am Sonntag den 8.11.2020 als Abschluss dieser DTB Sonderveranstaltung durchgeführt.

Abgesagt wurde konsequenterweise auch unser 30. Felsingpokal im Doppel-Minitrampolin Ende Dezember. Der TSG Trampolingruppe fehlt damit erstmals diese bundesweit sehr beliebte Wettkampfanstaltung in unserer eigenen Halle.

Nun, wie es in 2021 weitergehen wird im Wettkampfgeschehen sehen wir dann, wenn – hoffentlich bald – die allgemeine Lage etwas sicherer geworden ist.

Ein eigentümliches Sportjahr wird uns Allen also mit 2020 bleiben.

Harald Michael Jung



Energie

Immobilien

Verkehr

Motivation für die Zukunft

Ob im Bereich Energie, Immobilien oder Öffentlicher Personennahverkehr: Seit einem Jahrhundert prägen die HEAG und ihre Beteiligungen das Darmstädter Stadtleben. Das Ergebnis unserer gemeinsamen Arbeit: Eine kraftvolle Darmstädter Stadtwirtschaft zum Wohle der Darmstädterinnen und Darmstädter. Dies ist uns die schönste Motivation für die Zukunft.

HEAG · Im Carree 1 · 64283 Darmstadt · Tel. 06151 709-2000 · E-Mail: info@heag.de · www.heag.de

Durch die COVID-19-Pandemie wurde das gesamte Jahresprogramm der TSG Jugend gestoppt.

Leider abgesagt wurden neben vielen sportlichen Angeboten der TSG auch beliebte Freizeitveranstaltungen der überfachlichen Kinder- und Jugendarbeit.

Wir konnten keine unserer Ferienprogramme wie die Familien Winterfreizeit zu Ostern, unseren Sommergrillfesten, einer Fahrt nach Ludwigsburg der Turnerjugend und unsere TSG Jugendseminare durchführen.

Zurzeit sind alle Verantwortlichen der TSG Jugend fast nur im digitalen Kontakt, um das Wesentliche zu erledigen.

Erfreulich war die Meldung aus dem Jugendamt zu Beginn der Sommerferien, dass die städtische Kinder- und Jugendförderung grundsätzlich eine kleine Unterstützung für nachgewiesene ausgefallene Veranstaltungen gewährt. Die TSG Jugendabteilungen wurden sofort darüber informiert, zwei Anträge dazu konnten an das Jugendamt weitergeleitet werden.

TSG Jugendversammlung – wird vertagt!

Auch unsere TSG Jugendversammlung fällt nun unter die Veranstaltungen die vertagt werden müssen.

Wir werden erst in 2021, wenn die ge-

samte Situation es erlaubt, wieder zu einer Präsenzveranstaltung einladen können.

Die Jugendgruppen der Abteilungen werden darüber natürlich rechtzeitig Information erhalten.

Harald Michael Jung

Ende der 1. Meldephase gerade erreicht

Liebe TSG Turnfest-Freunde,

die Vorbereitungen für das Internationale Deutsche Turnfest laufen trotz der für uns alle ungewöhnlichen Lage weiterhin auf Hochtouren und es haben sich bereits viele Turnerinnen und Turner für das Sport-Highlight 2021 vormerken lassen oder angemeldet. Die Arbeitskreise haben bereits seit Frühjahr 2019 öfter getagt um alles gut vorbereiten zu können.

Vom 12.05.21 bis zum 16.05.21 verwandelt sich also die Messestadt Leipzig in das Epizentrum des Turnens und be-

grüßt zum größten Breitensportereignis im Jahr 2021. Neben den klassischen Wettkämpfen warten an diesen Tagen Shows und Galas, Mitmachangebote und viele tolle Aktionen auf Dich und Deine Vereinsgruppe.

Neu ist der Wahlwettkampf „Jump“ mit den Disziplinen aus Trampolinturnen und Rope Skipping.

Es wird nur ein „verkürztes“ Turnfest, und es sind im engeren Zeitplan andere Wettkampfformate im Angebot.

Du bist neugierig geworden oder überlegst noch, Dich mit Deinem Team anzumelden? Dann halte Dich ran, am 30.09.2020 endete die erste Meldephase!

Bis Anfang Februar 2021 kann sich aber jeder noch bei seinen TSG Übungsleiter/innen melden. Genauere Informationen kommen nach den Herbstferien.

Du kannst übrigens Deine Meldung bis zum offiziellen TSG Meldeschluss am 1.02.2021 beliebig verändern oder kostenfrei zurückziehen. Auch das Hinzufügen oder Entfernen von Teilnehmenden ist zu diesem Zeitpunkt für die TSG immer noch möglich.

Wir vom Organisationskomitee wissen, dass die Entscheidung für die Anmeldung zum Turnfest in der jetzigen Zeit nicht allen leichtfällt.

Die Hygiene und die Gesundheit unserer Teilnehmenden liegt uns sehr am Herzen und hat daher höchste Priorität in der Organisation und Vorbereitung der Veranstaltung. Deshalb stehen wir im ständi-

gen Austausch mit der Stadt Leipzig, dem Freistaat Sachsen und dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat sowie den zuständigen Behörden, um die aktuelle Lage regelmäßig zu analysieren. Aktuelle Informationen teilen wir bei neuen Entwicklungen über unsere Internetseite www.turnfest.de sowie in den sozialen Medien mit.

Das gesamte Turnfest-Team freut sich schon sehr auf das kommende Jahr und kann es kaum erwarten, dieses besondere Event mit Euch und Eurer Vereinsgruppe gemeinsam zu erleben.

Euer Teilnehmendenmanagement
Organisationskomitee Internationales
Deutsches Turnfest Leipzig 2021

TSG Turnfestbeauftragter
Harald Michael Jung

Internationales Deutsches Turnfest Leipzig 12. - 16. Mai



Ihr verlässlicher, lokaler Partner für

- Innovatives und preiswertes Webdesign
- Klassische Anzeigenwerbung
- Satz, Reinzeichnung, Layout, Multimedia

Fragen kostet nichts! 😊

wg@grunwald-online.de | +49 171 3631774



grunwald
IT-/Media-Services

Sommercamp in Willingen und Sommereis in Darmstadt

Auch in diesem Sommer bot der Eiskunstlaufverein Darmstadt in den ersten beiden Ferienwochen für Interessierte das traditionelle Sommercamp in Willingen an. Dieses Jahr waren wieder Läuferinnen aus Darmstadt und Bad Nauheim vor Ort und erhielten somit Gelegenheit in kleineren Gruppen oder auch einzeln intensiv auf dem Eis zu trainieren. Geübt wurde bereits Gelerntes sowie die neuen Küren einstudiert. Betreut wurden die Läuferinnen auf dem Eis dieses Mal durch Trainer aus Darmstadt, Dortmund und unserer Choreografin aus Wien. Für die Organisation stehen Eltern von Läufern zur Verfügung, dass alles reibungslos die Woche läuft. Das Training fand unter strengen Hygienemaßnahmen in und um die Eishalle in Willingen statt, die von den Beteiligten immer wieder Disziplin verlangten. Trotz besonderer Umstände tat das dem Training aber keinen Abbruch und war von hoher Konzentration und Qualität geprägt.

Vor und während der Sommerferien bot erstmalig die Eishalle in Darmstadt ein Sommereis an, das über eine Gesellschaft gebucht werden konnte. So hatte der Verein mit seinen Läufern gleich ab Anfang September die Möglichkeit, einzelne Stunden zu kaufen und einen vorgezogenen Saisonbeginn zu starten.

Workshop Steps und Einblicke in den Eistanz

Fast genau auf den Tag vor einem Jahr entstand die Idee, einen Workshop zur Verbesserung von Steps, Sepssequenzen,

Choreosequenzen, Takt und Rhythmus durchzuführen. Nach längerer Suche konnte ein Trainer für einen Workshop gewonnen werden, der unseren Läuferinnen bei den teilweise komplizierten Schritten und -folgen helfen konnte. Bei den vielen Begriffen, wie Doppeldreiern links u. rechts im 3/4 Takt, 3), Mohawkschritte in Achterform, Choctaws beidseitig im 4/4 Takt, Gegenwenden, Twizzles und Schlingen ist das ganz schön kompliziert. Der Workshop wurde auch unseren Vereinstrainern angeboten, damit diese das Erarbeitete ihren Schützlingen im fortlaufenden Training beibringen können.

Trockentraining als Vorbereitung für den Saisonbeginn

Wie jede Saison wird während der Monate April bis September zum Start der Eislaufsaison ein regelmäßiges Off-Ice Training als Konditionstraining im Verein angeboten. Dafür treffen sich die Sportlerinnen u.a. auf dem TSG-Sportgelände am Woog. Ein großer Sportplatz kann optimal für das Training mit genutzt werden. Die Abt. Eiskunstlauf Kinder & Jugend dankt allen für die gute Organisation und wünscht allen Läufern für die kommende Eislaufsaison einen guten Start.

Eislaufschule bei der TSG

Die beliebte Laufschule auch in dieser Saison wieder durchzuführen, ist auf jeden Fall geplant. Genaueres kann jedoch zum heutigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden. Bitte informieren Sie sich dafür regelmäßig im Internet.

Felicitas Lehmann und Michaela Teuber



Wir hatten uns immer gefragt, wie lange Du den Job am Beckenrand als Cheftrainerin der 1. Mannschaft noch machen willst.

Wir hatten gehofft „Noch möglichst lange“, denn Du hast das Trainerinsein im Blut. Vom Nachwuchs- bis zur Cheftrainerin, von kleinen Wettkämpfen bis hin zu Deutschen Meisterschaft hast Du alles erfolgreich gecoacht. Du hast Dich dabei ständig weiterentwickelt, das Prinzip vom lebenslangen Lernen musste Dir keiner erst erklären. Deiner natürlichen Autorität, gerne auch unterstützt durch Deinen legendären Pfiff, sind alle gerne gefolgt. Disziplin ja, aber nie ohne Herz. Viele Worte brauchtest Du dafür nicht, Dein Motto war: „Net schwätze, schwimme!“.

Irgendwie fühlte es sich an, als wärest Du schon immer am Beckenrand der TSG gewesen und als wärest Du auch in Zukunft immer dort. Tatsächlich warst Du seit 40 Jahren bei der TSG als lizenzierte Fachtrainerin aktiv und in Zukunft bist Du es nicht mehr. Trainingslager in Vittel, mit Strumpfhosen im Wasser aber ohne Elfriede am Beckenrand - schwer vorstellbar. Natürlich wussten wir: irgendwann kommt der der Zeitpunkt, an dem Du Deine Stoppuhr an den Nagel hängst, um dann den wohlverdienten Ruhestand vom Cheftrainersein zu genießen. Die durch Corona bedingte Pause war nun der Augenblick für Dich, für diesen Teil Deines Schaffens Lebewohl zu sagen. Deine Gesundheit und die Deines Mannes sind mehr als 2 gute Gründe dafür.

Mehr als 18.000 h hast Du als Trainerin für die TSG am Beckenrand gearbeitet,



Cheftrainerin Elfriede in typischer Pose

hier sind die Vor- und Nachbereitungszeiten noch nicht einmal mitgerechnet. Wie Du selbst sagtest, hättest Du in dieser Zeit manchen schönen Pullover stricken können. Dafür hast Du jetzt ja die Zeit, oder auch für etwas anderes – wir sind uns sicher, dass Du das Richtige für Dich findest. Du bist bei Vorstandssitzungen, Wettkämpfen und Feiern jederzeit willkommen – nicht nur, wenn es mal langweilig wird. Auf jeden Fall sagen wir von ganzem Herzen Danke, Du hast unendlich viel für unsere TSG geleistet.

Liebe Elfriede, Dir und Klaus wünschen wir alles Gute und vor allem Gesundheit für die kommenden Jahre!

Deine Schwimmabteilung der TSG

*Text von Gunter Eberling,
Fotos von Katja Thinius und Gunter Eberling*



Elfriede-Suchbild 1/2



Elfriede-Suchbild 2/2



Elfriede in schwarzweiß (wegen dem Abschiedsschmerz)

Endlich! Nach langer Corona-Wettkampfpause hatten 128 Schwimmerinnen und Schwimmer die Chance beim ersten Darmstädter Stadtwettkampf ihre Kräfte zu messen.

Teilnehmer waren ausschließlich Aktive von DSW und TSG. Aufgrund der eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten standen Zeiten und Platzierungen nicht im Vordergrund. Viel wichtiger war es, den Nervenkitzel wieder zu spüren, hochmotiviert an den Start zu gehen und das Beste aus sich rauszuholen. Umso schöner, wenn es gelang, eine persönliche Bestzeit zu knacken.

Daneben gab es noch einen weiteren wichtigen Zweck: Die Darmstädter Vereine DSW 1912 und TSG 1846 wollten herausfinden, wie ein Wettkampf unter Hygieneauflagen funktionieren kann. Nachdem diese Idee im gemeinsamen Austausch geboren wurde, ging es ans Werk. Fazit: Es hat prima funktioniert. Hygieneordner, QR-Codes an Ein- und Ausgang sowie ein Wegekonzept sorgten für sichere Abstände und das damit verbundene gute Gefühl, mit diesem Wettkampf kein gesundheitliches Risiko einzugehen.

Verbesserungsmöglichkeiten werden im Nachfeld analysiert und daraus Schlüsse für zukünftige Wettkämpfe gezogen. Ein wichtiger Test für die Darmstädter Vereine, der auch vom Hessischen Schwimmverband mit Interesse beobachtet wurde. Denn Wettkämpfe sind für die Zukunft des Schwimmsports wichtig, als Motivation für unsere Aktiven aber auch als wichtige Einnahmequelle der Vereine zur Refinanzierung ihrer Arbeit.



Hygieneordner bei der Arbeit

In diesem Zusammenhang gilt ein großer Dank an unsere zahlreichen Helfer von DSW und TSG, die durch Ihren Einsatz als Kampfrichter und Helfer diesen Wettkampf erst möglich gemacht haben!

Und gedankt wurde im Rahmen der Veranstaltung auch 3 Trainern für ihre langjährige, erfolgreiche Arbeit. Alexander Kreisel (DSW 1912) wechselte zum Bundesstützpunkt in Heidelberg, Elfriede Hildebrandt (TSG 1846) und Uwe Jacobsen (DSW 1912) verabschiedeten sich in den wohlverdienten Ruhestand. Schön, dass durch die Veranstaltung noch einmal Verein, Wegbegleiter und Aktive die Möglichkeit hatten dieser Ehrung beizuwohnen. Alles erdenklich Gute für Eure Zukunft auch von dieser Seite!

Text und Fotos von Gunter Eberling



Wieder am Start



Ganz schön hart, so ein Rennen



DANKE!!!

Cheftrainer der 1. Mannschaft heißen bei der Schwimmabteilung der TSG anscheinend immer Hildebrandt. ;-)

Auf Elfriede folgt nun Christian Hildebrandt (nicht verwandt oder verschwägert) als 66 Jahre junger Nachfolger. Christian war selbst bis 1974 erfolgreicher Schwimmer des DSW 1912 und startete danach eine beeindruckenden Trainerkarriere. Darmstadt, Bonn, Würzburg, Frankfurt (Olympiastützpunkt) Wiesbaden und wieder Darmstadt lauten die Stationen seines Weges. Vom Nachwuchsleiter bis zum Cheftrainer trainierte er immer wieder Schwimmer auf höchstem Niveau. Zwischendurch unternahm er einen Ausflug in den Triathlon, gründete mit Anderen die Triathlonabteilung des DSW und war sogar Gründungspräsident des Hessischen Triathlonverbandes. Alles in Allem 48 Jahre geballte Erfahrung als Trainer, auf die sich unsere 1. Mannschaft freuen darf. Zum Start habe ich Christian 4 Fragen gestellt.

G.: Hallo Christian, wir freuen uns Dich bei der TSG begrüßen zu dürfen. Wie war Dein erster Eindruck?

C.: Gut - die Mannschaft scheint mir sehr in Ordnung zu sein. Als Trainer achte ich natürlich vor allem darauf, wo es noch fehlt, wo man was verbessern kann. Und da habe ich viele Ansatzpunkte gesehen, die ich gemeinsam mit der Mannschaft angehen will.

G.: Auf was sollte sich die Mannschaft einstellen, was erwartest Du?

C.: Mein Ziel ist es, dass jeder Schwimmer / jede Schwimmerin aus der verfügbaren Trainingszeit das Beste für sich rausholt.

Dafür braucht es Disziplin und die Bereitschaft, an die Leistungsgrenze zu gehen. Oder manchmal sogar darüber hinaus. Dabei hole ich jeden dort ab, wo er heute steht.

G.: Apropos Leistungsgrenze – hast Du eine Lieblingsübung?

C.: (Lacht) Ich mach' gerne Serien, z. B. die 10 mal 200 m Lagen.

G.: Wenn Du mal nicht als Schwimmtrainer arbeitest, was machst Du sonst so?

C.: Sport steht auch in meiner Freizeit im Mittelpunkt. Ich versuche, mich in meinen Sportarten fit zu halten. Neben dem Ausdauersport fahre ich auch sehr gerne Snowboard oder gehe Kitesurfen.

G.: Christian, vielen Dank für Deine Zeit – und alles Gute zum Start mit der TSG!

Text und Foto von Gunter Eberling



Christian Hildebrandt

Damen 30

Die ehemalige 1. Damenmannschaft hat in diesem Jahr endlich in die Altersklasse der Damen 30 wechseln können. Besonders hilfreich war dabei die sportliche Verstärkung durch Yara Sylla, Wiebke Metter-Kaller, Katerina Engelman, Natalie Ziglowski und Antje Rockemer aus Traisa, sowie die jahrelange und immerwährende Einsatzbereitschaft unserer Jugendwartin Simona Nesnidalo. Trotz widriger Bedingungen durch eine ungenügende Vorbereitung aufgrund von Corona, dominierten die Damen in der Gruppenliga bis zum vorletzten Spieltag mit einer Bilanz von 22 zu 2 gewonnenen Matches. Corona funkte auch am letzten Spieltag dazwischen, sodass die Damen den letzten Spieltag vorsichtshalber kampflös absagen mussten. Glücklicherweise hatte dies keine Auswirkung auf die Tabelle und die TSG-lerinnen steigen verdient in die Verbandsliga auf.

Damen 40

Ursprünglich waren zwei Mannschaften der Altersklasse Damen 40 im Rennen, dann meldeten sich viele Spielerinnen wegen Coronarisiko ab und es blieben nur wenige Stammspielerinnen zur Bestreitung der Begegnungen der zweiten Mannschaft in der Bezirksliga A. Die Sorge, mal nicht in voller Mannschaftsstärke antreten zu können, ist Dank der Einsatzbereitschaft, auch unter schwierigen Bedingungen, aller Spielerinnen nicht eingetreten. Ein Highlight war das Heimspiel gegen Ober-Ramstadt, die sich für genau die pinkfarbenen Trikots entschieden hatten wie unsere Damen. Die Autorin war verduzt, eine halbe Stunde vor Spielbeginn zwei Damen in unseren Farben vor dem Tor der Jugend zu sehen, deren Gesichter sie gar nicht kannte. Der Spieltag endete passenderweise mit einem Unentschieden. ↪

SPORT MROCZEK

Eberstadt

Ihr Spezialist in Sachen Sport



— Freizeit
 — **Schule**
 — Verein



Heidelberger Landstraße 194
 64297 Darmstadt - Eberstadt

Tel. 06151-57326 / www.sport-mrocze.de

Herren 40

Nach mehreren Jahren ohne Herren 40 Mannschaft bei der TSG formierte sich eine neue Truppe: Väter von jugendlichen Spielern haben sich durch Trainer Milos Nesnidal mit anderen Herren der Altersklasse zusammengefunden, um selber wieder verstärkt zum Schläger zu greifen und mal zu schauen, wie es beim Wettbewerb läuft. Und es lief sehr gut.

Die ersten 4 Spieltage wurden mit 4 Siegen abgeschlossen. Da kam es am letzten Spieltag zu einer Art Showdown, denn die TSG musste gegen eine starke Mannschaft aus Egelsbach antreten, die nur eine Niederlage auf dem Konto hatten. Gefährlich für den Aufstieg war auch GW Gräfenhausen II, die zwar gegen die TSG am ersten

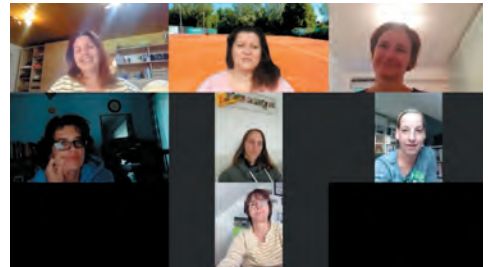
Spieltag 2:4 verloren hatten, sich aber inzwischen personell verstärken konnten, sonst alles gewonnen hatten und in ihr letztes Spiel als klare Favoriten gingen.

Ein Unentschieden hätte klar gereicht, aber die Herren um Mannschaftsführer Benjamin Kuhrke kamen nicht über ein 2:4 hinaus. Am Ende des Tages stand das Ergebnis fest: Alle drei Mannschaften hatten eine Bilanz von 8:2, nur die TSG führte mit einem Matchpunkt (22:8 gegenüber 21:9) Vorsprung vor Gräfenhausen, die wiederum ein Match vor Egelsbach standen. Für das neue TSG-Team heißt es also: Auf in die Bezirksliga!

Helen Labies-Volz mit Petra Nesnidalova, Hildegard Keutzer und Benjamin Kuhrke



Herren 40 in Formation (siehe Titelseite)



So sieht man sich... ;-)



Drei Mütter erfolgreich im Einsatz

Juniorinnen

Außer Mannschaftsführerin Kaylin Graue und Nr. 2 Lotta Melcher hatten keine der jungen Spielerinnen Erfahrung mit Einzelspielen in der Medenrunde. Sie konnten, wie das Team vom vorigen Jahr, einmal ein Unentschieden erreichen, landeten aber auf dem konsequenzlosen letzten Platz in ihrer Gruppe. Ihnen ging es offensichtlich um Spaß am Tennis, denn nach Einzel und Doppel konnte man beobachten, wie sie – oft mit ihren Gegnerinnen – wieder auf die Plätze gingen, einfach aus Freude am Bälleschlagen. Alle Begegnungen zeichneten sich durch beiderseitige Fairness aus.

Auch bei U14 galt es, trotz Niederlagen Erfahrung zu sammeln, aber nicht bei Lina Götz, die mit einer 4:0 Bilanz im Einzel lieber LK-Punkte sammelte. Ein Höhepunkt war der verlängerte letzte Spieltag vom 4. September: Bei sehr ausgeglichenen ersten Sätzen im Doppel musste beim TCB Bessungen II wegen Dunkelheit abgebrochen werden. In der Medenrunde heißt das, dass die Doppel bei 0:0 in ggf. in neuer Besetzung angefangen werden. Somit bestritten Lilly Scheiding und Lina Götze am 11.09. das erste Doppel und gewannen nach verlorenem ersten Satz nach großartigem Kampf letztendlich im Match-Tiebreak 10:5, während U12-Spielerinnen Kaylin Graue und Fabienne Grothe sich bei ihrer knappen 4:6, 6:7 Niederlage teuer verkauft haben.

Bei U18 wurden dieses Jahr zwei Mannschaften gemeldet, die dann in einer Gruppe landeten und sich ausgerechnet am ersten Spieltag gegenüberstanden. Der 6:0 Sieg der ersten Mannschaft war erwartet, aber sowohl im Einzel als auch im Doppel an der Seite von Zoë Paulus konnte Lina Götze, an Position 3 der zweiten Mannschaft spielend, ihre Gegnerinnen zu Match-Tie-Breaks zwingen.

Die nächsten drei Begegnungen der U18 I

konnten aufgrund guter Leistungen in den Einzeln und Doppeln ebenfalls souverän mit 6:0 gewonnen werden. So stand die Mannschaft gegen TEC Darmstadt III vor dem entscheidenden Spiel. Leider waren die Mädels gegen eine sehr stark aufgestellte Mannschaft vom TEC chancenlos, sodass das Spiel mit 0:6 verloren wurde.

In der Zwischenzeit hatten die Spielerinnen der U18 II ein Unentschieden eingefahren und hielten in der Gruppe mit, aber gegen Ende der Saison wurden die Mannschaftsaufstellungen schwer – vor Corona hätte niemand an Konfirmationsfeiern im September gedacht. Es kamen viele Spielerinnen zum Einsatz, auch aus der U14 Mannschaft, und bereiteten sich somit auf die Saison 2021.

Junioren

2020 war im Prinzip das zweite Wettbewerbsjahr für die Spieler der Junioren U12, denn alle, die zum Einsatz kamen, hatten ihre ersten Erfahrungen 2019 gesammelt. Ihre Weiterentwicklung war enorm, besonders bei den Grundschlägen, der Beweglichkeit und der Antizipation.

In der Saison konnte sowohl 0:6 als auch 6:0 als Ergebnis eines Spieltages stehen, oder auch 3:3. Am letzten Spieltag reisten 4 Spieler zum Tabellenletzten BW Bensheim II, die allerdings nur 3 Spieler für die Begegnung zusammenrömmeln konnten. Um Malik Schikorra seinen dritten Einsatz zu ermöglichen (den er nur knapp verlor), verzichtete Nr. 1 Marlo Volz auf sein Spiel. Die Jungs rückten alle hoch, gewannen an 1 (Franz Kührke) und 2 (Adonay Berhane) und im Doppel (Volz/Kührke) und beendeten die Saison mit einem 5:1 Sieg.

Die Junioren U14 wurden angeführt von Nummer 1 Antonio Schulze Pereira (6:0 Bilanz im Einzel) und 2 Bastian Troschke (4:1),

die beide auch in der nächsten Saison in dieser Altersklasse aufschlagen dürfen. Ab Position 3 wurden viele Spieler abwechselnd eingesetzt, besonders nach der Verletzung von Aeneas Zahn. Spieler der Jahrgänge 2006 und 2008 können ihre Erfahrung in die kommende höhere Altersklasse mitnehmen bei einer positiven Gesamtbilanz von 7:5 Punkten.

Mit der gewonnenen Motivation aus der letzten Saison und dem schon jetzt herrschenden tollen Teamspirit wollen die Spieler im kommenden Jahr versuchen, ganz oben mit dabei zu sein. Das für diese Saison neu entworfene Mannschaftstrikot (Design Aeneas Zahn)

wurde zwischenzeitlich auch mit Begeisterung von den Ü40-Herren übernommen. Großer Dank für die klasse Organisation und den Einsatz geht an Mannschaftsführer Basti Troschke und Teambetreuer Rainer Troschke.

Es gab bei den Junioren U18 viele Neuzugänge und durch Corona wenig Zeit zum gemeinsamen Training und zur Koordination der Spieleinsätze. Während der Saison wurden letztere immer begehrt und die Mannschaft beendete die Saison auf einem soliden 3. Platz mit 6:4 Punkten.

hlv mit Sven Graue, Martin Schmitt, Benjamin Kuhrke und Rainer Troschke



Große Vorbilder für junge Spielerinnen – Training findet ausnahmsweise auf Platz 9 und 10 statt



Echte Mannschaftsspieler im Training und im Einsatz (Bilder: Niki Zahn, Benjamin Kuhrke, Daniel Berhane)

Und dann wäre da noch unsere Medenspielgemeinschaft mit der TG 75 – ein Konstrukt, das wir nun seit 10 Jahren nutzen, um mit einer schlagkräftigen Truppe ein wenig höherklassig spielen zu können. Seinerzeit sind wir in die Herren 40+ Gruppenliga eingestiegen. Mittlerweile sind wir alle 50+, spielen aber noch immer landesweit.

Ehrlich gesagt, keiner von unseren Spielern glaubte daran, dass die Medenrunde 2020 nach den vielen Corona-bedingten Absagen stattfinden wird. Die Medenrunde begann 50 Tage später als geplant. Den Spielern fehlte das Training im Freien und ein wenig auch die Fitness - Homeoffice hat seine Spuren auch bei uns hinterlassen...

Gleich nach der Veröffentlichung unserer Gruppe wussten wir, dass in diesem Sommer sportlich nur um den Klassenerhalt gehen wird. Die Gruppe war stark wie noch nie!

In unserem ersten Heimspiel kamen wir richtig unter die Räder! Der Kasseler TC31 kam am 20. Juni nach Darmstadt – verstärkt mit den Spielern der Herren 40 Verbandsliga, weil diese für den Spielbetrieb 2020 abgemeldet wurde. Wir verloren klar mit 0:9, und nur in den bedeutungslosen Doppeln konnten wir teilweise dem Gegner Paroli bieten.

Nicht viel besser ging es uns im nächsten Spiel gegen den Favoriten – den TC Bruchköbel. Hier präsentierten wir uns schon viel besser. In drei Einzeln waren wir nicht chancenlos. Patrick – auf Position 2 - spielte gegen einen ehemaligen Regionalligaspieler Herren 40 sein bestes Tennis, verlor aber am Ende knapp. Auch hier war der Gegner mit vielen ehemaligen Herren 40 Hessenligaspielern verstärkt. Der TC Bruchköbel ist am Ende verdient in die Verbandsliga aufgestiegen.

Auf unseren ersten Sieg mussten wir sehr lange warten... Im ersten Spiel nach der Sommerpause gewannen wir endlich mit 6:3 in Rüsselsheim. Hier entschieden wir alle drei Doppel für uns. Nach Einzeln stand es noch 3:3. Hier war unser Henning der „Spieler des Tages“. Den Spaß jeweils

einen Spieler herauszuheben genehmigen wir uns nun schon seit Jahren. Er gewann sein Einzel nach langer Verletzungspause klar und an der Seite unseres Doppelspezialisten Patrick auch das Doppel.

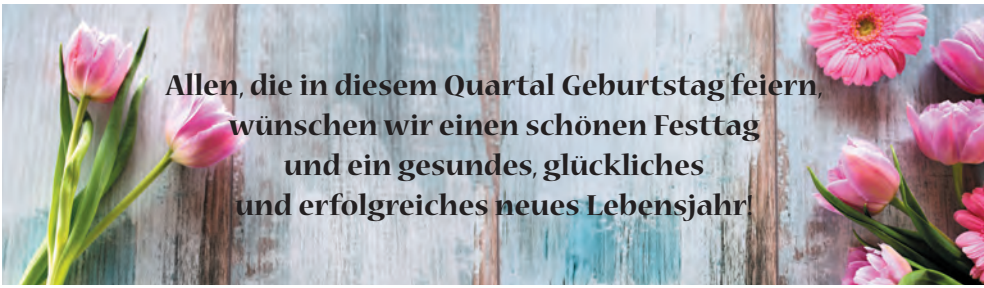
Voller Hoffnung auf einen Sieg traten wir in unserem nächsten Heimspiel gegen den TC Liederbach an, mussten aber schnell erkennen, dass auch dieser Gegner an diesem Tag eine Nummer zu groß für uns war. Schon nach den Einzeln war das Spiel zu unseren Ungunsten entschieden. Lediglich Diethart gewann sein Einzel nach einem schweren Kampf. Und nun ratet mal wer diesmal „Spieler des Tages“ war...

Das letzte Spiel einer ungewöhnlichen Saison mit erfolgreicher Einhaltung sämtlicher Covid 19-Maßnahmen fand beim TUS Griesheim statt. Im Vergleich zu den anderen 3 Niederlagen war das Spiel relativ ausgeglichen. Leider musste unser Kapitän Marek sein Spiel wegen einer Verletzung aufgeben, so dass es nach Einzeln 2:4 aus unserer Sicht stand. Am Ende haben wir das letzte Spiel der Saison mit 3:6 verloren und nahmen am Ende den 5. Platz vor dem TC Rüsselsheim und vor dem nicht angetretenen SG Egelsbach ein. Sportlich haben wir also unser Ziel erreicht: die Klasse gehalten! Nichts desto trotz mussten wir feststellen, dass wir in einer solch starken Gruppe noch nie gespielt haben. Na ja, vielleicht mit Ausnahme der Saison 2015, wo wir nach unserem unerwarteten Durchmarsch von der Gruppenliga zur Hessenliga fast in jedem Spiel chancenlos waren.

Die Entscheidung, die „Corona“-Medenrunde zu spielen - war richtig. Am Ende waren wir alle froh, dass wir diese Tennissaison gesund zu Ende spielen konnten. In dieser schwierigen Zeit haben wir nicht nur sportliche Erfahrungen gesammelt.

Nun hoffen wir alle, dass wir in der Wintersaison 2020/2021 fleißig in der Tennishalle trainieren können, um uns besser als letztes Frühjahr auf die Tennisrunde Sommer 2021 vorbereiten zu können.

Patrick Claeys



Allen, die in diesem Quartal Geburtstag feiern,
wünschen wir einen schönen Festtag
und ein gesundes, glückliches
und erfolgreiches neues Lebensjahr!

Erweiterter Vorstand

1. Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender: Karl-Heinz Isselmann

Erster Stellvertreter: Helmut Nikolaus
(Sport und Öffentlichkeitsarbeit)

Zweiter Stellvertreter (komm.): Peter Rüttger (Finanzen)

Schriftführerin: Bäbel Rüttger

2. Fachwarte

Außenanlagen: Günter Blessing

Gebäudewart/in: NN · Infrastruktur: NN

Pressewart/in: NN · Veranstaltungswart/in: NN

Rechtswart: Claus Thomas Nicolay

Vorsitzende(r) Jugendausschuss: Franca Luxemburger

Jugendsekretär: Harald Michael Jung

Beauftragter für Daten- und Jugendschutz:

Marvin Lerch

3. Die Vorsitzenden der Abteilungen

Impressum

Herausgeberin: Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 e.V., Heinrich-Fuhr-Str. 40, 64287 Darmstadt. Erscheint vierteljährlich, ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Verantwortlich für den Inhalt: Die Autorinnen und Autoren; Satz: Grunwald IT-/Media-Services; Druck: NOTHNAGEL GmbH & Co. Kommunikationssysteme KG, Darmstadt. Beiträge bitte an: Wolfgang Grunwald, wg@grunwald-online.de. Redaktionsschluss siehe Seite 4 bzw. Kalender auf Website.

Claus-Thomas Nicolay Rechtsanwalt

Rheinstraße 25 · 64283 Darmstadt
Telefon: 06151 / 6012233 · Telefax: 06151 / 6012234
info@nicolay-rechtsanwalt.de
www.nicolay-rechtsanwalt.de

VON KIETZELL.SPINNLER.

STEUERBERATUNG



Gesetzliche Änderungen. Neuste Rechtsprechung.
Elster-Übermittlung.

WIR HOLEN DAS BESTE FÜR SIE RAUS!

Mit aktuellem Fachwissen, individuellen Hinweisen und modernster Datenverarbeitung optimieren wir Ihre Einkommensteuererklärung.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin – wir sind für Sie da.

VON KIETZELL SPINNLER
PARTNERSCHAFT STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBB

Hauptstelle
Eberstädter Marktstraße 18
64297 Darmstadt Eberstadt

Zweigstelle
Wilhelminenstraße 17a
64283 Darmstadt

06151 9554 - 0
info@vonkietzell-spinnler.de
www.vonkietzell-spinnler.de



TEAM WORK

sponsored by Merck

Wir mögen's beweglich! Darum freuen wir uns, dass wir so viele tolle Projekte in der Region unterstützen dürfen: in den Bereichen Kultur, Nachbarschaft, Schulbildung – und Sport.

[MERCK.de](https://www.merck.de)

MERCK